

Im Garten vergraben oder im sicheren Banktresor: Wo Deutsche ihr Gold aufbewahren

Bankschließfächer und Safes gelten als sicher, aber nur wenige verfügen über eine der beiden Möglichkeiten

11. Juni 2014

Deutsche Börse Commodities: Fast jeder zweite Deutsche hat schon einmal Gold gekauft, verschenkt oder geschenkt bekommen. Eine möglichst sichere Aufbewahrung des Edelmetalls ist demnach für viele Deutsche ein wichtiges Thema. Die bundesweite Kriminalstatistik für das Jahr 2013 verdeutlicht, wie wichtig ein gesichertes Versteck ist: Die Anzahl der Wohnungseinbrüche ist im vergangenen Jahr erneut angestiegen – je nach Bundesland um bis zu 30 Prozent.

Deutsche halten ein Bankschließfach für den sichersten Ort der Goldaufbewahrung. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Studie mit über 1.000 Befragten, die von der Deutschen Börse Commodities beim Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid in Auftrag gegeben wurde.

Demnach würden 72 Prozent der Befragten Gold in einem Bankschließfach aufbewahren, gefolgt vom Safe zu Hause. Nur etwa jeder Fünfte kann sich vorstellen, Gold in Schubladen, Schränken, Schmuckkassetten oder an sonstigen ungesicherten Orten zu verstecken.

Keine Überraschung: Die Deutschen bewerten Bankschließfächer mit einem Durchschnittswert von 4,5 als sichersten Ort der Aufbewahrung (wobei 1 = sehr unsicher, 5 = sehr sicher). Der Heimtresor landet mit der Bewertung 3,2 auf Rang zwei. Ungesicherte Verstecke im Haus sowie das Vergraben einer Truhe im Garten gelten bei Deutschen als unsicher.

„Für einen heimischen Safe spricht, dass der Besitzer jederzeit Zugriff auf sein Gold hat. Die sicherste Lösung ist aber ein professioneller Tresor außer Haus mit hohen Sicherheitsstandards wie beispielsweise ein Bankschließfach“, sagt Steffen Orben, Geschäftsführer Deutsche Börse Commodities GmbH. „Mit Gold hinterlegte Investmentprodukte sind hier eine einfache, günstige und vor allem sichere Alternative.“

Tatsächlich besitzen lediglich 20 bzw. 15 Prozent aller Deutschen ein Bankschließfach oder einen heimischen Tresor. Wer bei seinem Goldinvestment trotzdem nicht auf hohe Sicherheit verzichten will, findet in Investmentprodukten, die mit physischem Gold hinterlegt sind, eine Alternative. Xetra-Gold beispielsweise ist wie ein Wertpapier handelbar, das Gold wird dabei in physischer Form im Zentraltresor für deutsche Wertpapiere in Frankfurt verwahrt. Auf Wunsch kann sich der Anleger jederzeit die verbrieft Menge Gold über seine Bank ausliefern lassen.

Über die Befragung

Die in dieser Mitteilung verwendeten Daten wurden vom Marktforschungsinstitut TNS Emnid erhoben. Die Stichprobengröße ist 1.064. Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 30. April 2014 bis zum 5. Mai 2014 durchgeführt. Die Daten wurden mittels Telefonbefragung erhoben. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 25 Jahren.

Über Xetra-Gold

Die Schuldverschreibung Xetra-Gold (ISIN: DE000A0S9GB0) kombiniert die Vorteile des Besitzes von physischem Gold mit der Transparenz und den niedrigen Kosten im börslichen Wertpapierhandel. Es fallen keine laufenden Managementgebühren an. Jede Teilschuldverschreibung verbrieft die Option auf Lieferung von einem Gramm Gold und kann über die Xetra-Handelsplattform fortlaufend gekauft oder veräußert werden. Clearstream Banking Frankfurt (CBF), eine Tochtergesellschaft der Deutschen Börse, verwahrt das Gold in ihrem Tresor. Der Industriepartner Umicore AG & Co. KG liefert, kontrolliert und bearbeitet das physische Gold. Die sichere Verwahrung der Goldbestände bei Clearstream ist an hohe Sicherheitsstandards gebunden und erspart dem Anleger die Transport- und Lagerkosten für das Gold in physischer Form. Falls erwünscht, erhält der Privatanleger durch seine Bank den Basiswert Gold in physischer Form. Das Produkt erfüllt die europäische OGAW-Richtlinie.

Über die Deutsche Börse Commodities GmbH

Die Emittentin Deutsche Börse Commodities GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutsche Börse AG sowie der Bankenpartner Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, DZ Bank AG, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA und der Schweizer Bank Vontobel. Beteiligt an der Emittentin ist ferner Umicore AG & Co. KG, eine Konzerntochter der Umicore s.a., die weltweit mehrere Goldraffinerien betreibt und Goldbarren herstellt. Die Partner bündeln ihre Börsen-, Finanzmarkt-, Abwicklungs- und Verwahrungs- sowie Logistikkompetenzen und bieten am Finanzplatz Frankfurt einen effizienten und transparenten Markt für den Handel von Gold im europäischen Raum. Mit nur einem Produkt ist die Deutsche Börse Commodities GmbH die zweitgrößte Emittentin von ETCs bzw. Rohstoffzertifikaten, die an Wertpapierbörsen in Deutschland gehandelt werden.

Xetra® und Xetra-Gold® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG.

Informationen zum Herunterladen

Titel	Art	Größe
Grafik "Sicheres Goldversteck"	pdf	33 KB

Weiterführende Links

www.xetra-gold.com

Sicheres Goldversteck

Bankschließfach oder im Garten vergraben? 39 Prozent der Deutschen besitzen Gold oder haben einmal Gold besessen. Die unten stehende Grafik verdeutlicht, an welchen Orten die Deutschen ihr Gold verstecken würden und welche Aufbewahrungsorte sie für sicher halten.

